



LUDWIGSBURG

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

FACHBEREICH BILDUNG UND FAMILIE

Daniel Wittmann

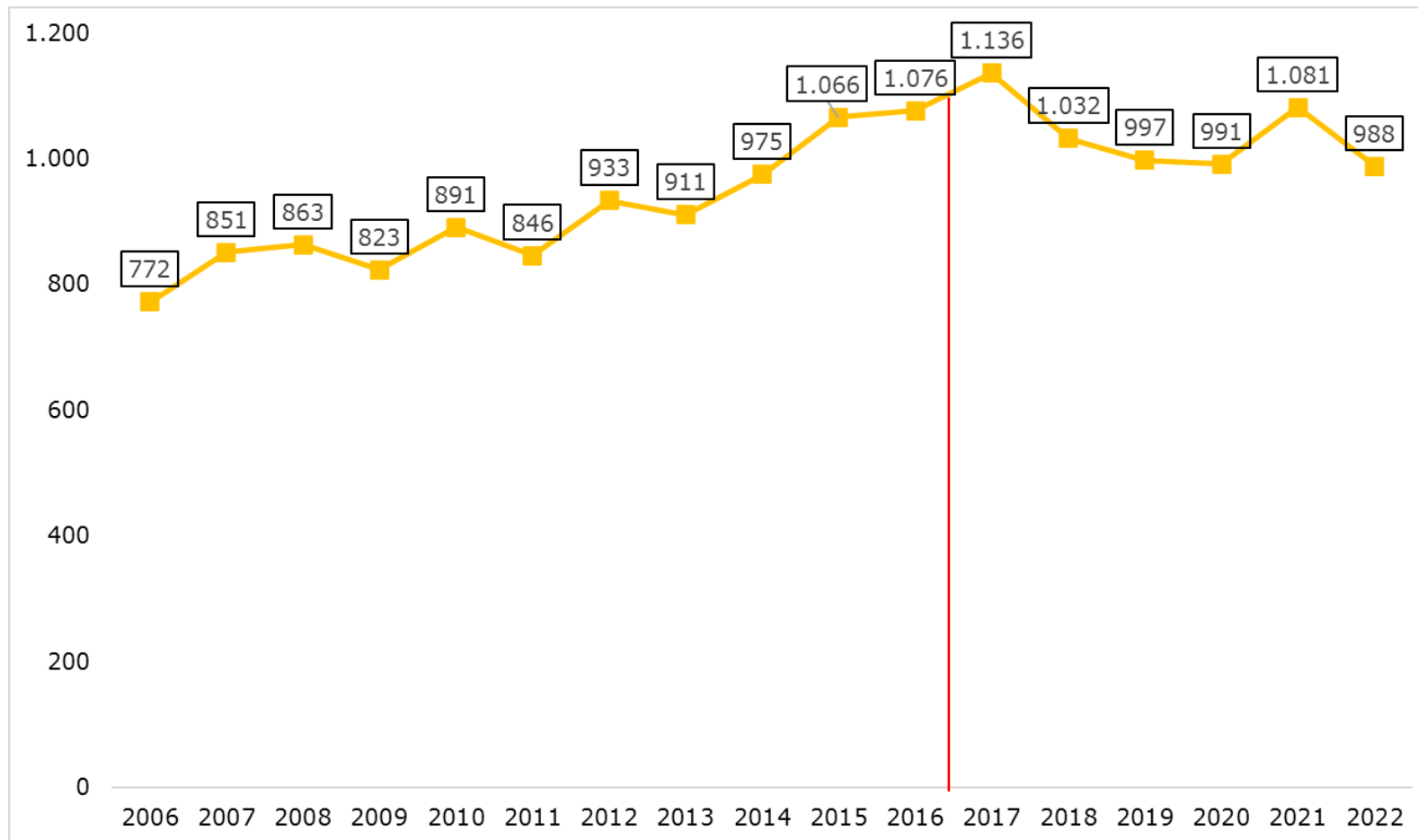
Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales

15.11.2023





Geburtenentwicklung



Grundschulen

- Die Prognosezahlen und Annahmen wurden der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans von biregio aus dem Jahr 2023 entnommen
- Die Anzahl der Grundschüler wächst bis zum Schuljahr 2030/31 an und bleibt dann auf einem konstant hohen Niveau
- Die Anzahl der betreuten Kinder wurde anhand der aktuellen Betreuungsquote errechnet. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass diese aufgrund des kommenden Rechtsanspruchs drastisch ansteigt.

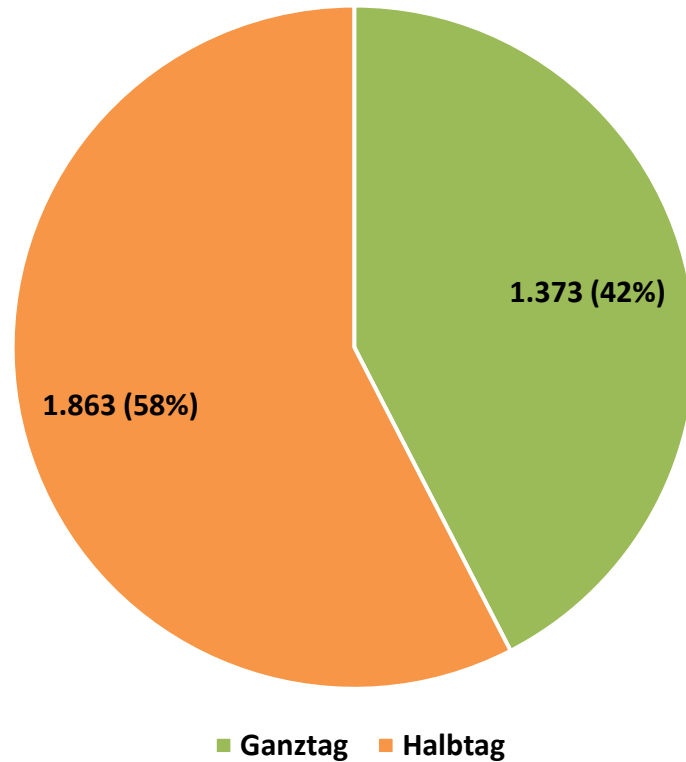
Rechtsanspruch auf Ganztagsangebote für Schulkinder

Wirksamkeit des Rechtsanspruch nach §24 Absatz 4 SGB VIII

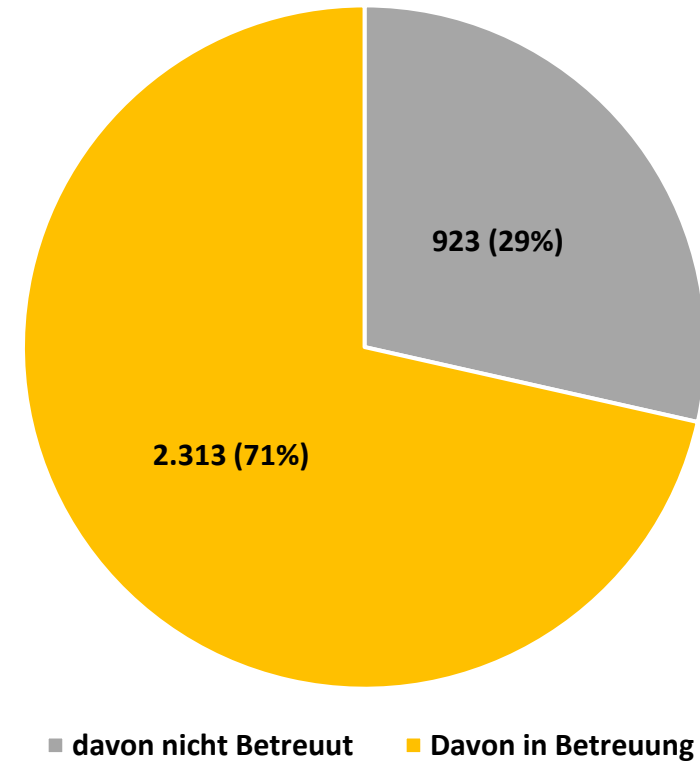
Rechtsanspruch auf Ganztagsangebote für Schulkinder	
Schuljahr	Klassenstufe(n)
2026/27	1
2027/28	1,2
2028/29	1,2,3
2029/30	1,2,3,4
* und alle nachfolgenden Schuljahre	

Situation in Ludwigsburg

3.236 Schüler*innen in Ludwigsburg

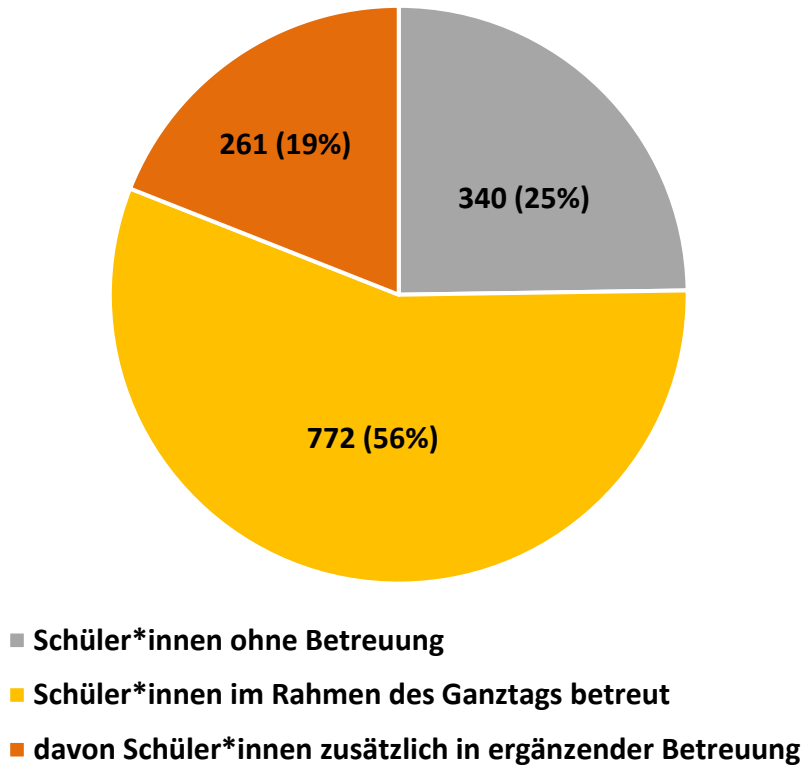


Anteil der (Grund)Schüler*innen in Betreuung

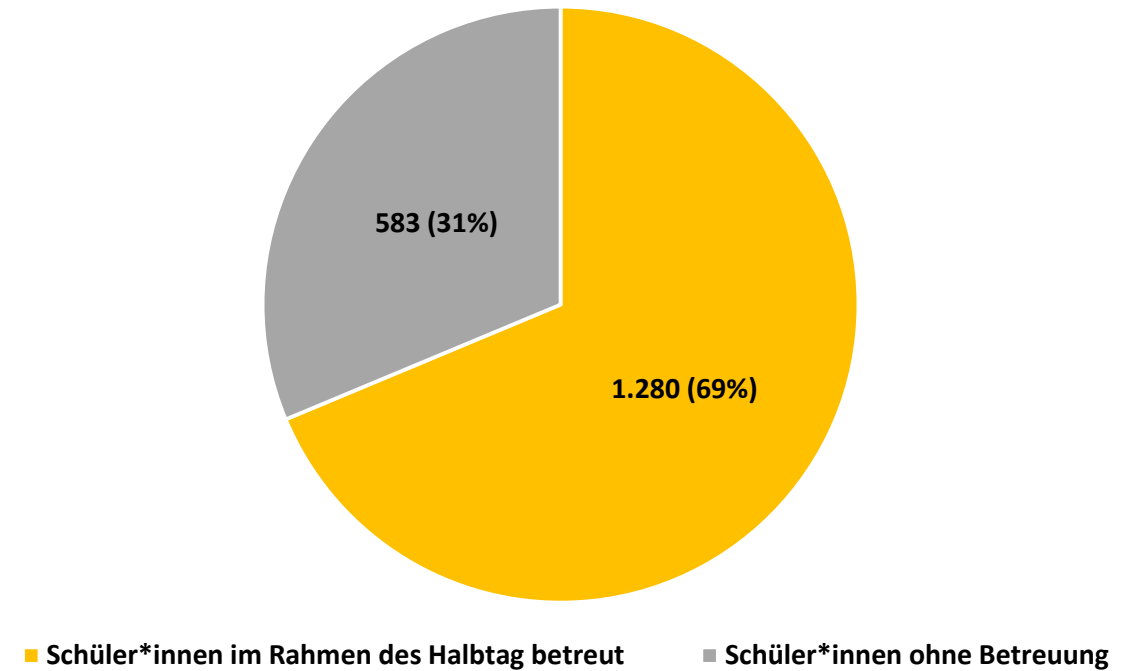


Betreuungssituation in Ludwigsburg

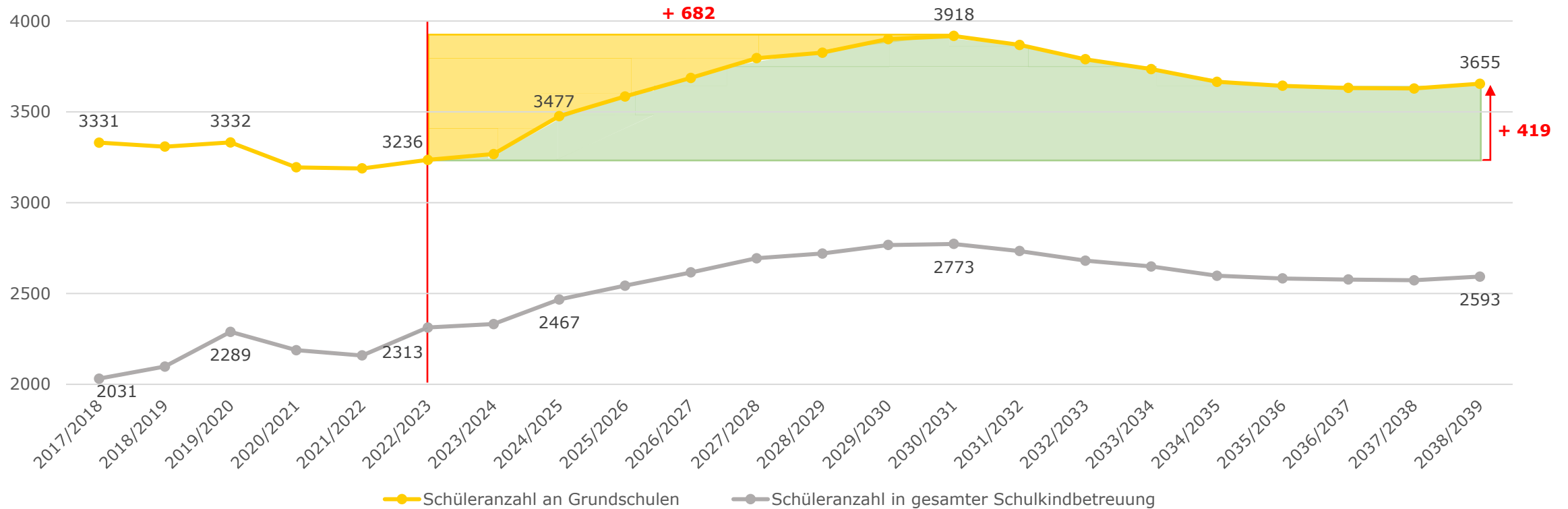
Betreuungssituation an Ganztagsschulen - Insgesamt 1.373 Schüler*innen



Betreuungssituationen an Halbtagschulen - Insgesamt 1.863 Schüler*innen



Entwicklung Grundschulen



Schubartschule

- Steigende Prognosezahlen
- Wegen fehlender Raumressourcen ist Umwandlung in Ganztagschule nicht möglich → Problem HBS
- Bereits heute keine ausreichende Mensakapazität, zusätzlich fehlende Mehrzweckräume und Verwaltungsbereich deutlich zu klein
- Schulkindbetreuung aktuell auf drei Gebäude verteilt → Personalmehrbedarf

Lösungsansatz:

- Bau einer Mensa in Form eines modularen Gebäudes



Oststadtschule

- Nachfrage an Schulkindbetreuung sehr hoch → Räumlichkeiten heute schon nicht mehr ausreichend
- Die Mensasituation nicht optimal und keine Ganztagsflächen

Lösungsansätze:

- 1. Modulares Gebäude analog Schubartschule
- 2. Holzmodulbau nur Klassenzimmer ohne Mensa
- 3. Versetzung der Container vom Berliner Platz



Grundschule Hoheneck

- Raumkapazitäten aktuell nur ausreichend durch Nutzung der Container und Hausmeisterwohnungen
- Mensa im Untergeschoss viel zu klein und keine Ganztagsflächen

Lösungsansätze:

- 1. Modulares Gebäude analog Schubartschule
- 2. Umnutzung MZR in eine Mensa



Grundschule Pflugfelden

- Raumkapazitäten aktuell nur ausreichend durch Nutzung der Container
- Mensa viel zu klein und keine Ganztagsflächen

Lösungsansatz:

- Modulares Gebäude analog Schubartschule
- ➔ Flüchtlingsunterkunft muss nicht durch Schule nachgenutzt werden



Eichendorffschule

- Raumkapazitäten aktuell nur ausreichend durch Nutzung der Container
- Verwaltungsbereich zu klein und keine Ganztagsflächen vorhanden

Lösungsansatz:

- Aufstockung der Mensa im Rahmen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen



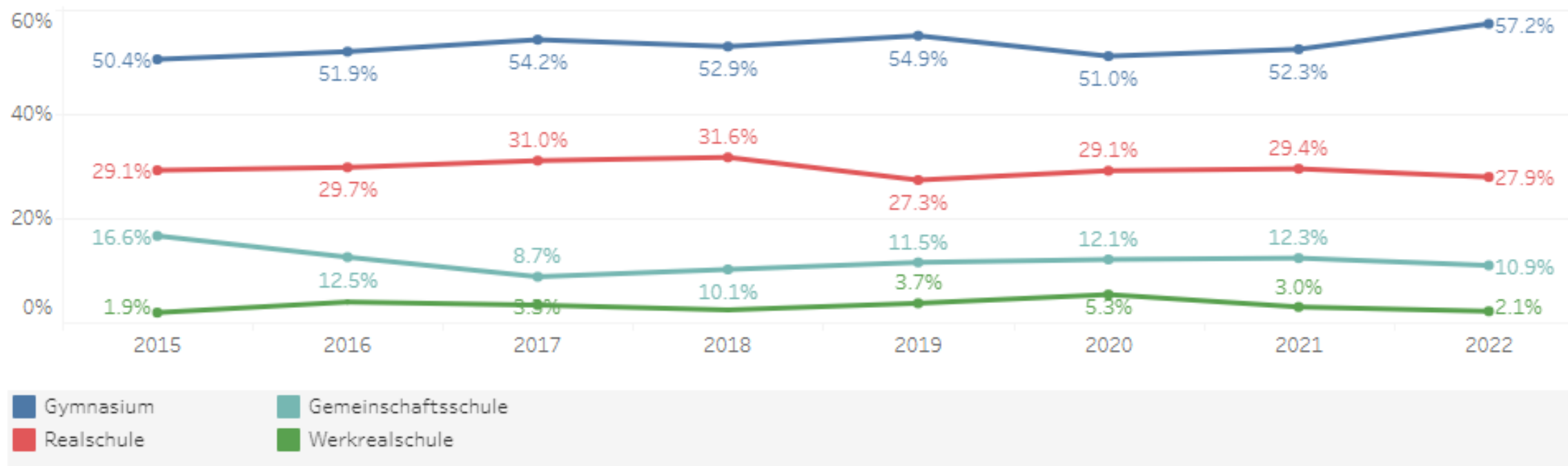
Fazit - Grundschulen

- Nach **jetzigem** Stand sind neun Grundschulen in Bezug auf der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung sehr gut aufgestellt. An fünf Schulen wird eine Weiterentwicklung des Gebäudes notwendig sein, um den Anspruch vollumfänglich zu erfüllen
- An der Schubartschule (1), der Oststadtschule (2), der Grundschule Hoheneck (3) und der Grundschule Pflugfelden (4) sollten Modulbauten mit Mensa und Betreuungsräume errichtet werden. Die Prioritäten liegen in der oben genannten Reihenfolge
- An der Eichendorffschule (5) sollte im Rahmen der Sanierung eine Aufstockung der Mensa erfolgen
- Das Land bringt aktuell ein Förderprogramm für diese Maßnahmen auf den Weg. Voraussichtlich können hierbei bis zu 70% der Kosten gefördert werden

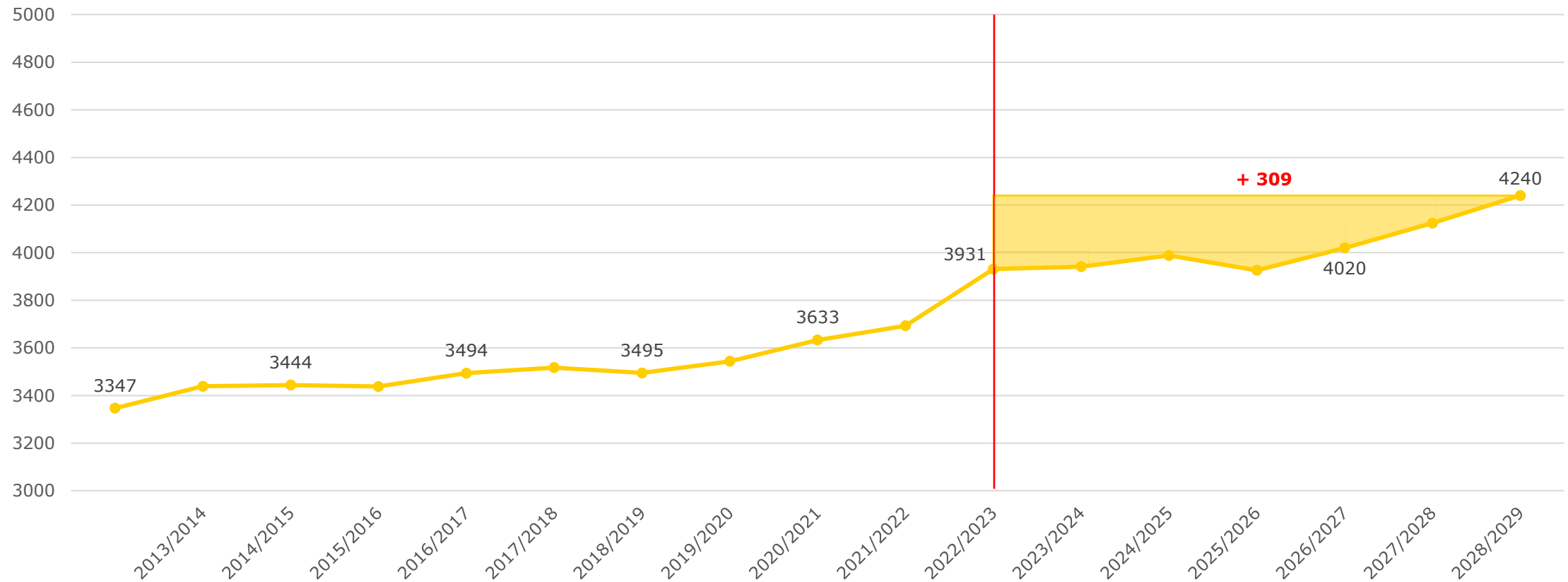


Entwicklung Weiterführende Schulen

Übergänge von der Grundschule auf weiterführende Schulen



Schüleranzahl an Gymnasien



Fazit Weiterführende Schulen

- Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Werkrealschule und SBBZ bleiben auf einem konstant hohen Niveau
- Zukünftiges Schwerpunktthema ist aus aktueller Sicht die Weiterentwicklung der Gymnasien
 - Im gymnasialen Bereich fehlen 2,2 Züge ab dem Schuljahr 2030/31.
 - Aktuelle Entwicklung Einführung flächendeckendes G9 derzeit in Bewegung

Aktuelle Entwicklung – G8/G9

- Derzeit achtjähriges Gymnasium Standard. G9 nur noch als Modellprojekt an 44 staatlichen Schulen und an einigen Privatschulen (Baden-Württemberg)
 - Elterninitiative sammelte innerhalb eines Jahres fast 78.000 Unterschriften für Volksantrag zur flächendeckenden Rückkehr G9
 - Aktuell wird die Zulässigkeit des Antrags durch das Parlament geprüft und an Landesregierung weitergegeben
- ➔ **Wird der Volksantrag vom Landtag zugelassen, muss das Parlament innerhalb von weiteren drei Monaten über den Gesetzentwurf der Initiative beraten und entscheiden.**



LUDWIGSBURG

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

FACHBEREICH BILDUNG UND FAMILIE

Daniel Wittmann

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales

15.11.2023

